

2338. Artikel zu den Zeitereignissen

# Die "BVB-Bomben" (5)

In dem Kommentar – siehe Artikel 2337 (S. 5) – glorifiziert und mystifiziert Michael Stempfle ganz im Sinne der NWO (*Geheimen Weltmacht*<sup>1</sup>) die Fußballer<sup>2</sup> (Stempfle: "unsere Helden") als die neuen "Heiligen" und durch den Anschlag als die neuen "Märtyrer".

Ist dieser Medienrummel nicht z.B. für den Vater diskriminierend, der in Dortmund brutal verprügelt wurde, weil er seine Kinder beschützte, aber (fast) keine Aufmerksamkeit bekam?<sup>3</sup>

## Dortmund: Fünfköpfige Familie im Zug attackiert – Vater blutig geprügelt – Täter sprachen offenbar Pakistanisch

Von Steffen Munter / 10. April 2017 / Aktualisiert: 12. April 2017 10:42

Am Samstagnachmittag kam es in der Regionalbahn RB53 aus Schwerte zu einem brutalen Überfall auf eine fünfköpfige Familie, der blutig endete.

*Einsatzkräfte der Bundespolizei vom Dortmunder Hauptbahnhof wurden gegen 16.30 Uhr am Samstagnachmittag, 8. April 2017, zur einfahrenden RB53 aus Schwerte gerufen. Den Beamten zeigte sich ein aus mehreren Wunden blutender 39-jähriger Familienvater der Minuten zuvor von zwei Schlägern brutal zusammengeschlagen wurde. Auch sein 13-jähriger Sohn wurde niedergeschlagen, seine Frau verletzt.*

*"Nach Aussage des Familienvaters haben Unbekannte wenige Minuten zuvor ihn und seinen Sohn niedergeschlagen, nachdem diese versucht hatten seine beiden kleinen Töchter sich auf den Schoß zu setzen." (Polizeibericht)*

*Als der Familienvater die Männer zur Rede stellte, wurde er unvermittelt angegriffen. Die Täter schlugen auf den Mann ein, bis er am Boden lag. Auch danach traten sie weiterhin auf ihn ein. Der Familienvater trug Platzwunden und Verletzungen an Nase, Lippe, Ohr und an der Schläfe davon.*

*Als sein 13-jähriger Sohn und seine Frau sich schützend vor ihn gestellt hätten, seien auch diese verletzt worden, so die Bundespolizei. Die bisher unbekanntes Täter flüchteten am Haltepunkt Signal-Iduna-Park (wo das BVB-Stadion steht). Es wurde ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet ... Laut (Polizeisprecher) Bagert sagten Passagiere zudem aus, dass sich die zwei Männer zuvor auf Pakistanisch unterhalten haben sollen.*

<sup>1</sup> Siehe Kapitel XVIII., XXIII., XXV., XXVIII. in <http://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

<sup>2</sup> Siehe meine Schrift *Die okkulte Seite des Fußball*

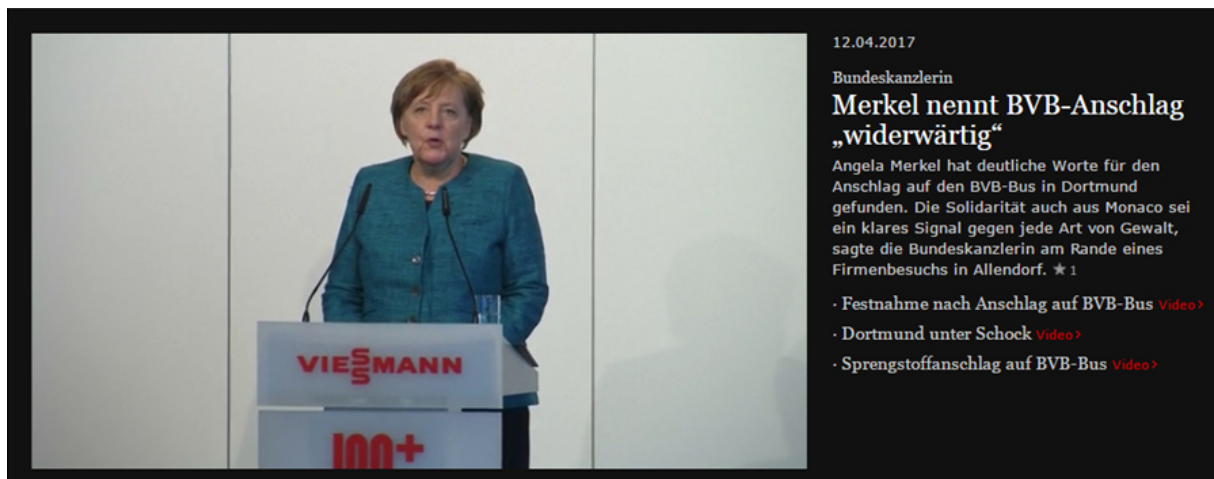
<sup>3</sup> <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/dortmund-fuenfkoepfige-familie-im-zug-attackiert-vater-blutig-gepruegelt-taeter-sprachen-offenbar-pakistanisch-a2092845.html?meistgelesen=1>

Oder ist dieser *BVB-Medienrummel*<sup>4</sup> nicht diskriminierend, z.B. für die Sikhs, die vor fast einem Jahr bei einem echten islamistischen Terroranschlag verletzt wurden (ein Schwerverletzter und zwei Leichtverletzte) und die äußerst wenig Aufmerksamkeit bekamen?<sup>5</sup>



(<http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet/vierter-verdaechtiger-bei-anschlag-auf-sikh-tempel-46043250.bild.html>)

Selbstverständlich hatte sich die Bundeskanzlerin zu obigen Verbrechen nicht zu Wort gemeldet, – aber natürlich zum *BVB-Anschlag* (wie immer, wenn ein Terrorakt, siehe "München"<sup>6</sup> oder "Berlin"<sup>7</sup> auf das hauseigene Konto geht):



(<http://www.faz.net/aktuell/politik/angela-merkel-nennt-byb-anschlag-widerwaertig-video-14969437.html>)

Wie nun die Menschen im Zusammenhang mit dem *BVB-Anschlag* zum Narren gehalten werden, zeigt (u.a.) die *ZDF-heute*-Sendung vom 19. 4. 2017,<sup>8</sup> wo die Sprecherin Petra Gerster sagt (ab 9:25): "... Immer klarer wird, wie haarscharf nur die Mannschaft einer Katastrophe

<sup>4</sup> Ich behandle das Thema deswegen, weil die offizielle Version, wie so oft, nicht stimmt.

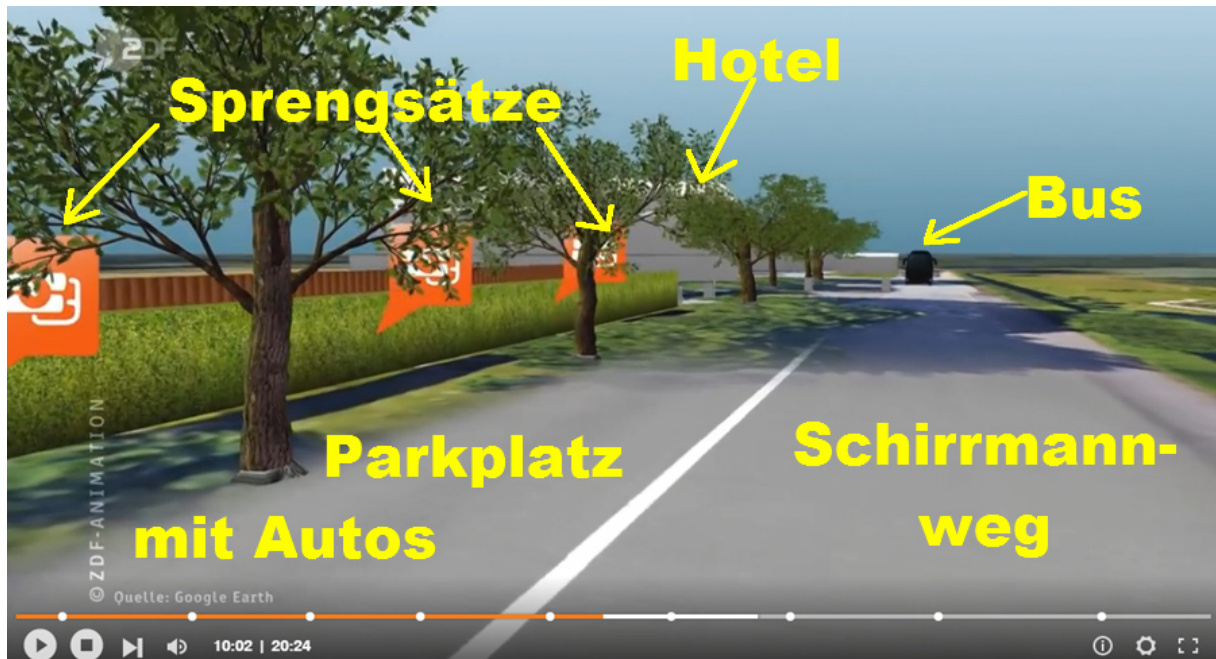
<sup>5</sup> Siehe Artikel 1976 (S. 3/4)

<sup>6</sup> Siehe unter "München" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>7</sup> Siehe Artikel 2216-2255 (Überblick-Inhalte-Resumées: Artikel 2255)

<sup>8</sup> <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/videos/170419-heute-sendung-19uhr-100.html>

entging." Soso, das zeigt aber nicht der Tatort, sondern nur die vorgeführte Computeranimation (s.u.), die es natürlich in sich hat:



(Ab 10:00 wird gesagt:) ... Alle drei (Sprengsätze) sind ausgerichtet auf die Straße, gefüllt mit Metallstiften. Dann ein einziger Knall (s.u.), erinnern sich Anwohner. Dabei trifft nur eine Ladung den Bus hinten rechts. Und ein Großteil dieser Geschosse fliegt über ihn hinweg.



Nun bringt das ZDF das "Kunststück" fertig, daß sich die (angeblichen) *Metallstifte*, die sich durch die Explosion normalerweise zentrifugal verstreuen, zu einem Kreis "versammeln" und die hinteren Fensterscheiben beschädigen:



Nun heißt es noch im ZDF-Staatsfernsehen: *Eine knappe Sekunde früher gezündet, etwas tiefer gezielt* (das Bild unten wird gezeigt), *und es hätte im Bus wohl mehr Verletzte und vielleicht sogar Tote gegeben.*



Auch das ist Quatsch. Seit wann sind die Menschen in einem Bus mehr gefährdet, wenn *Metallteile* im Kofferraumbereich und darüber einschlagen, als wenn der Fensterbereich getroffen wird?

Abgesehen davon würde der Tatort (Hecke,<sup>9</sup> parkende Autos<sup>10</sup> und Bus<sup>11</sup>) anders aussehen, wenn der *BVB-Anschlag* so, wie das ZDF behauptet, abgelaufen wäre ...

(Fortsetzung folgt.)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2334 (S. 4/5), 2336 (S. 2/4)

<sup>10</sup> Siehe Artikel 2334 (S. 5), 2336 (S. 2)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 2334 (S. 1-3), 2335 (S. 2), 2336 (S. 1), 2337 (S. 1) und s.o.